

Vorwort für das Jahreshaft 2018/19

Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr war gekennzeichnet durch einige Neuerungen und zusätzliche Aufgaben für den Verein der Ehemaligen der Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt, den „Ostendörflern“.

Ein besonderes Anliegen war und ist die Unterstützung von ehemaligen Abiturjahrgängen bei ihren (Abiturienten-)Treffen z.B. durch organisatorische Hilfe und Schulführungen.

Im Herbst 2018 trafen sich die Abiturjahrgänge 2008, 1998, 1993 und 1988 10, 20, 25 bzw. 30 Jahre nach ihrer jeweiligen Abiturprüfung.

Gerne unterstützt haben wir auch die Abiturienten 1999, 1994, 1989, 1984 und 1979, die sich nach Ostern 2019 20, 25, 30, 35 und 40 Jahre nach dem Abitur in der Schule wiedertrafen. Und auch jede der vier Klassen der „50-jährigen“ vom Abiturjahrgang 1969 konnten wir in den (für sie) neuen Gebäuden und Räumen ihrer alten Penne begrüßen.

Die Ostendörfler ehren bei den jährlichen Abiturentlassungsfeiern mit dem (normalerweise) mit 300 EUR dotierten „Herrmann-Müller-Preis“ die beste Schülerin bzw. den besten Schüler des jeweiligen Jahrgangs in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Wie in 2018 erhielten bei der Abiturentlassungsfeier am 6. Juli 2019 mit Zainab Abbas und Mark Dvorkin ausnahmsweise zwei Personen diese Auszeichnung, eine Schülerin und ein Schüler, weil sie bei vergleichbarer Kursbelegung auch gleiche hervorragende Leistungen gezeigt hatten. Die Ostendörfler stifteten für beide jeweils 200 EUR.

Nebenbei bemerkt sind die neuen Biologieräume nach Herrmann Müller benannt worden.

Zum ersten Male hat es am letzten Samstag vor Weihnachten (22.12.2018) in der Sporthalle an der Ostendorfallée ein Fußballturnier für Ehemalige gegeben, organisiert und geleitet von Marc Ernst. Es war bei guter Stimmung ein überaus gelungenes erstes „Weihnachtsturnier“ mit 6 Mannschaften, und wir hoffen, dass sich bei der Neuauflage am Samstag, dem 21.12.2019, noch mehr Ehemalige treffen und mitspielen wollen.

Wie in der Satzungsänderung von 2017/18 beschlossen möchten die Ehemaligen weiterhin die Studien- und Berufswahlvorbereitung in der Oberstufe des Ostendorf-Gymnasiums unter dem Motto „Ehemalige informieren“ unterstützen.

Bei der 2. Veranstaltung dieser Reihe ging es am 6. Februar 2019 um Gesundheitsberufe. Der gerade pensionierte Abiturientenberater Horst Teuber moderierte souverän die Podiumsdiskussion mit den Ehemaligen Dr. Jessica Kaufmann, ZÄ Antonia Reilmann, Dr. Jan Behrendt, Dr. Andreas Engeln und Dr. Stephan Rinn sowie der Diplompädagogin Verena Strugholtz für den Pflegebereich.

Anfang 2020 sollen Ingenieurberufe thematisiert werden.

Am 27. Februar 2019 hat der Vorstand der Ostendörfler im Rahmen einer Sitzung anlässlich ihrer 80. Geburtstage der ehemaligen Schulsekretärin Dörte Schmidt und dem früheren technischen Verwaltungsassistenten Alfons Hollenbeck für ihre Verdienste in der Verwaltung des Ostendorf-Gymnasiums bzw. der Betreuung der naturwissenschaftlichen Sammlungen und der Medien der Schule gedankt.

Zum ersten Male konnten wir zum Ende des Schuljahres am 11. Juli 2019 mit Dr. Wolfgang Lemke einen ehemaligen Schüler des Ostendorf-Gymnasiums für einen interaktiven Vortrag für die Q1 zu einem aktuellen Thema gewinnen. Dr. Wolfgang Lemke ist seit einiger Zeit in zentraler Position bei der Europäischen Zentralbank in Frankfurt tätig und referierte kompetent über die Ziele und Aufgaben der EZB.

Mit weiterhin zusätzlichen Anforderungen wurde unser Kassenwart Udo Wallmeier konfrontiert. Ihm oblag es, Stiftungsgelder der Hueck-Stiftung und der Karl-Bröcker-Stiftung sowie Zuschüsse der Stadt Lippstadt an die jeweiligen Empfänger bei der Sprachenunterstützung von Flüchtlingskindern (DAZ: Deutsch als Zweitsprache) und der Übermittagsbetreuung weiterzuleiten. Dafür gebührt ihm besonderer Dank.

Dies gilt natürlich auch für unseren Schriftführer Michael Morkramer, der sich im vergangenen Jahr neben seinen vielfältigen Tätigkeiten Herrmann Müller betreffend besonders um die Gestaltung und Herausgabe dieses Jahreshftes kümmerte. Außerdem machte er sich noch nach den räumlichen Renovierungsarbeiten am Westflügel in unermüdlicher Arbeit um den Neuaufbau des Schularchivs verdient. Unterstützt wurde er dabei von Frau Scherberich-Rodriguez und Frau Ursula Einhoff, der ehemaligen Schulsekretärin des Ostendorf-Gymnasiums. Die Ostendörfler steuerten einen hierzu erforderlichen großen neuen Regalschrank bei.

Mit der neu eingerichteten E-Mail-Adresse ostendoerfler@ostendorf-gymnasium.de besteht jetzt die Gelegenheit, sich mit Fragen und Wünschen direkt an den Vorstand des Ehemaligenvereins zu wenden.

Für die oben angeführten und weitere Vorhaben der Ostendörfler benötigen wir Unterstützung. Wir würden uns freuen, wenn wir neue Mitglieder für den Verein der Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums gewinnen könnten, insbesondere von den letzten Abiturjahrgängen sowie auch pensionierte Lehrerinnen und Lehrer. So helfen Sie uns, auch in Zukunft für die Ehemaligen und für die aktuellen Belange des Ostendorf-Gymnasiums tätig sein zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein anregendes Studium dieses Jahreshftes.

Ihr Werner Schnelle